



## Tauschitz: SPÖ tritt auf die Bremse

### **Hypo-Untersuchungsausschuss – erste öffentliche Sitzung am Donnerstag. Zeugenladung beschlossen.**

KLAGENFURT (Dienstag, 26. Juni 2007) „Mit Tilo Berlin wird bereits am 28. Juni (Beginn 11.30 Uhr) der erste Zeuge vor den U-Ausschuss geladen“, gibt der Vorsitzende LAbg. Stephan Tauschitz bekannt. Der rasche Beginn der Zeugeneinvernahmen sei im Sinne der konstruktiven Arbeit des Ausschusses. „Nur die SPÖ scheint nicht zu wissen, was sie eigentlich will“, kommentiert Tauschitz das unverständliche Handeln. Während der SP-Landesgeschäftsführer vor kurzem noch die sofortige Vorladung Berlins forderte und von „Gefahr im Verzug“ sprach, waren die Ausschussmitglieder gegen dessen Vorladung. „Der SPÖ war das von mir vorgelegte Tempo zu schnell. Offenbar will sie den Ausschuss endlos in die Länge ziehen“, hält Tauschitz fest.

Als weitere Zeugen werden geladen: 10.7., 9 Uhr, Wolfgang Kulterer, 12.7., 15 Uhr, LH Jörg Haider, 17.7., 9 Uhr, LR Josef Martinz und 19.7., 9 Uhr, die Vorstände der Landesholding, Hans-Jörg Megymorez und Gerd Xander.

„Gegenstand des U-Ausschusses ist einzig und allein der zeitliche Ablauf des Verkaufes der Landesanteile an der Hypo Bank, die Angemessenheit des Kaufpreises, Einhaltung der Verfahrensvorschriften beim Verkauf und letztendlich die finanziellen Auswirkungen für das Land Kärnten. Dies wurde vom Rechtsbeistand des Ausschusses, Dr. Bernhard Fink, Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer, eindeutig festgestellt“, hält Tauschitz fest.

„In der heutigen Sitzung wurden mit Stimmenmehrheit (SPÖ, ÖVP und IG der Grünen) mehrere Anträge der SPÖ auf Beischaffung weiterer Unterlagen sofern diese mit dem Untersuchungsgegenstand im ursächlichen Zusammenhang stehen, beschlossen. Damit habe ich mein in der letzten Sitzung abgegebenes Versprechen auch eingehalten, diese Anträge der SPÖ auch zu unterstützen, wenn sie rechtskonform sind“, erklärt Tauschitz.

**Rückfragehinweis:** ÖVP Kärnten, Kommunikation und PR  
angelika.kantor@oevpkaernten.at, www.oevpkaernten.at  
Tel. +43(0)463 5862 14, Fax +43(0)463 5862 17



„Mit den heutigen Beschlussfassungen ist eine rasche, konstruktive und transparente Arbeitsweise des Ausschusses garantiert“, ist sich Tauschitz sicher.  
(Schluss)

**Kärnten verpflichtet. Den Menschen im Wort.**